

# Wo ist die verdammte Fahrgestellnummer eingeschlagen???

**Post by "bacigalupo" of Jan 26th 2009, 9:13 pm**

ob ein Mercedes nach Frankreich, in die USA oder in die DDR neu ausgeliefert wurde, spielt keine Rolle, aber hat grundsätzlich eine eingeschlagene VIN. Bei den Frankreichautos wurde sogar die Typbezeichnung mit eingeschlagen, z.B. "230/8 114015-10-XXXXXX". Die VIN steht beim W108 meines Wissens immer auf dem Längsträger. Entweder ist sie versehentlich überlackiert worden oder sie fehlt, weil eben ein neuer Träger eingebaut wurde. Dritte und schlechteste Möglichkeit wäre, daß sie professionell ausgeschliffen wurde. Warum, kann man sich denken. In diesem Fall würde ich mal die Rücksitzlehne ausbauen und den dort rückseitig befindlichen Papierstreifen suchen, auf dem VIN samt Ausstattungscodes aufgedruckt ist. Die dortige VIN vergleichst Du dann mal mit dem am Auto befindlichen Fabrikschild. Stimmen beide nicht überein, gibts noch die Möglichkeit, daß jemand mal die Sitze getauscht hat, das ist die harmlose Möglichkeit. Sieht die Inneneinrichtung original aus, hat es einen anderen Grund. Dann würde ich eine Datenkarte bei Daimler für die VIN des Fabrikschildes bestellen und mal die ganze Fahrzeugzusammenstellung mit den Angaben der Datenkarte vergleichen (Motornummer, Getriebenummer, Ausstattungscodes). Evtl. auch noch die Datenkarte für die abweichende VIN der eingebauten Rücksitzlehne bestellen, dann siehst Du, was hier wie zusammengehört oder eben auch nicht.

Manchmal erlebt man bei sowas häßliche Überraschungen.

MfG

bacigalupo